

Applaus für die Geschäftsführung von Ringana: Das steirische Unternehmen erhielt von Barbara Eibinger-Miedl die begehrte Urkunde. Die Hartberger erobern mit ihren Produkten den Weltmarkt, liefern gut 7000 pro Tag aus. Möglich macht das ein neues, ausgeklügeltes Logistiksystem.

Unternehmen des Monats

PRÄSENTIERT
VON GERHARD FELBINGER
& GERALD SCHWAIGER



Foto: Christian Jauschowitz

➤ Ringana ist steirisches Unternehmen des Monats ➤ Millionen-Investitionen:

Mit Kosmetik an die Spitze

Die Abstimmung ist vorbei, das Unternehmen des Monats gekürt. Es heißt Ringana – und ist bereits über die steirischen Landesgrenzen hinaus bekannt. Denn mit ihren innovativen Naturkosmetik- und Nahrungsergänzungserzeugnissen sorgt die im Jahr 1993 gegründete Hartberger Firma auch international für viel Furore.

„Steirerkrone“-Leser kennen das Unternehmen des Monats Juli – gekürt via einer von der Steirischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft SFG initiierten Onlineabstimmung – bereits gut: Denn die Ringana GmbH, innovative Naturkosmetik- und Nahrungsergänzungsherstellerin mit Sitz in Hartberg, zählt zu den großen steirischen Leitbetrieben und war uns schon die eine oder andere (Erfolgs-)Geschichte wert. Die Produktpalette der Steirer umfasst nicht nur Frischkosmetikprodukte, sondern auch verschiedene Wellnesspacks und Wellnesscaps sowie Energy Drinks.

„Das Unternehmen stellt seine Produkte aus 100 Prozent natürlichen Wirkstoffen her – auf den Einsatz von Konservierungsmitteln wird dabei gänzlich verzichtet“, freut sich Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, die vor Kurzem die

begehrte Sieger-Urkunde überreicht hat.

Doch auf den Lorbeeren auszuruhen, das ist nicht

Anspruch der beiden Geschäftsführer Andreas Wilfinger und Ulla Wannemache, die ein weiteres Erweiterungsprogramm angekündigt haben. Erst vor wenigen Monaten wurde der Firmenstandort auf 6000 Quadratmeter vergrößert und um sieben Millionen Euro ein „Frischewerk“ ge-

baut, das zur Gänze von steirischen Firmen sowie aus Ökobeton und Lehmputz nachhaltig errichtet wurde.

Mitarbeiterzahl auf 160 verdoppelt

Dazu wurde ein vollautomatisches Logistiksystem installiert, das die Produktion mit dem Lager und mit dem Versand koppelt. Auch der Mitarbeiterstand wurde von 80 auf 160 verdoppelt, damit pro Tag 7000 Produkte ausgeliefert werden könnten. Aufgrund der großen Umsatzsteigerungen wird weiter investiert – allein heuer sind es bis zu zwei Millionen Euro. Als neuen Exportmarkt haben die Oststeirer, die mit Skistar Anna Veith eine Top-Werbebotschafterin gefunden haben, Polen im Visier.



Foto: Ringana

Mit Kosmetikprodukten aus natürlichen Wirkstoffen und Wellnessgetränken hat sich Ringana einen Namen gemacht. Die Umsätze steigen.



Foto: Ringana

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter.